

InterCoFlow — Benutzerhandbuch

Intercompany-Synchronisierung und Konsolidierung für SAP-Business-One-Unternehmensgruppen

OKTOBER 2026 • [SUPPORT.CSC-WORK.COM](https://support.csc-work.com)

Inhalt

Was InterCoFlow leistet

Rollen

Anmeldung

InterCoFlow einrichten

Der Flow-Designer

Eine Synchronisierung ausführen

Ausnahmen und Genehmigungen

Hilfe erhalten

Was InterCoFlow leistet

InterCoFlow hält eine Gruppe von SAP-Business-One-Unternehmen auf demselben Stand. Sie zeichnen, wie Daten zwischen Ihren Unternehmen fließen sollen – ein Diagramm je Objekttyp –, und InterCoFlow repliziert die Stammdaten entlang dieser Linien, protokolliert jeden Schreibvorgang und meldet eine Ausnahme, statt zu raten, wenn etwas nicht zusammenpasst.

Frühe Version (Oktober 2026): Diese Version bietet:

- Anmeldung, Benutzer und die Standardregisterkarten im Setup,
- **Unternehmensknoten** mit Verbindungstest und Versionsprüfung,
- den **Flow-Designer**: ein Graph je Objekttyp, mit Validierung und veröffentlichten Versionen,
- die **Synchronisierungs-Engine** für das P1-Stammdatenpaket – 28 Objekttypen, darunter Artikel, Artikelgruppen, Geschäftspartner, Sachkontenstrukturen, Kostenrechnung, Lager und Lagerplätze, Stücklisten, Mitarbeiter und Wechselkurse,
- **Läufe** mit Unterschieden je Datensatz und Probelauf, **Ausnahmen** mit Wiederholen / Verknüpfen / Überspringen, **Genehmigungen**, Cron-Zeitpläne und eine tägliche Zusammenfassung.

Intercompany-Belege (Aufträge, Rechnungen und Ähnliches) sowie Echtzeit-Auslöser folgen in späteren Versionen. Aktuelle Synchronisierungen laufen auf Anforderung oder nach Zeitplan.

Solange keine SAP-Unternehmen verbunden sind, zeigt InterCoFlow **Demodaten** an, deutlich mit *demo* gekennzeichnet.

Rollen

Rolle	Darf
Admin	Alles, einschließlich Setup und Flow-Design
Approver	Neuanlagen genehmigen und Konflikte lösen
Operator	Läufe starten und Ausnahmen bearbeiten
Viewer	Nur Lesezugriff

Anmeldung

Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an. Bei der ersten Anmeldung legen Sie ein eigenes Passwort fest.

InterCoFlow einrichten

Folgen Sie für die Standardregisterkarten dem **Handbuch für Einrichtung und Administration**. In InterCoFlow ist die Reihenfolge:

1. **Billing:** Wählen Sie Ihren Tarif (Starter, Business oder Enterprise). Die Tarife begrenzen, wie viele B1-Unternehmen Sie verbinden können – 3, 10 oder unbegrenzt.
2. **Connections:** Fügen Sie jedes SAP-Unternehmen der Gruppe hinzu und klicken Sie auf **Test**. Die Versionsprüfung warnt, wenn Unternehmen unterschiedliche B1-Patch-Stände verwenden.
3. **Users:** Fügen Sie Admins, Approver, Operator und Viewer hinzu.
4. **Branding, Email SMTP** und **Email templates**.
5. **Exceptions & digest:** Legen Sie fest, wer die tägliche Zusammenfassung erhält und wohin Eskalationen gehen.

Der Flow-Designer

Öffnen Sie **Designer** und wählen Sie einen Objekttyp – Artikel, Geschäftspartner, Sachkonten und so weiter. Jeder Objekttyp erhält ein eigenes Diagramm:

- **Knoten** sind Ihre SAP-Unternehmen.
- **Pfeile** geben die Richtung des Datenflusses an, und zwar nur für diesen Objekttyp.

Der Designer speichert während der Arbeit automatisch einen Entwurf. **Validate** prüft das Diagramm, bevor es live gehen kann: keine Zyklen, jedes Unternehmen erreichbar, Konsolidierungsregeln widerspruchsfrei und nichts, was über Ihren Tarif hinausgeht. **Publish** schreibt eine nummerierte Version fest – Läufe führen immer eine veröffentlichte Version aus, nie den Entwurf, sodass Sie Änderungen gefahrlos vorbereiten können.

Eine Synchronisierung ausführen

Im Designer oder auf der Seite **Runs**:

- **Dry-run** (Probelauf) zeigt Datensatz für Datensatz genau, was sich ändern würde, ohne in SAP zu schreiben.
- **Run now** führt den veröffentlichten Flow aus und listet für jeden Schreibvorgang die Unterschiede je Datensatz auf.
- **Schedules** führen einen Flow nach einem Cron-Muster aus, das Sie im Setup festlegen.

Jeder Schreibvorgang von InterCoFlow in SAP wird im Prüfprotokoll zusammen mit dem auslösenden Lauf aufgezeichnet.

Ausnahmen und Genehmigungen

Kann ein Datensatz nicht sauber übernommen werden – ein Konflikt, eine fehlende Abhängigkeit, ein abgelehnter Schreibvorgang –, hält InterCoFlow diesen Datensatz an, nicht den gesamten Lauf, und legt eine Ausnahme an.

Auf der Seite **Exceptions** bietet jeder Eintrag:

- **Retry** – nachdem Sie die Ursache behoben haben,
- **Link to existing** – wenn das Zielunternehmen den Datensatz bereits unter einem anderen Schlüssel führt,
- **Skip** – diesen Datensatz auslassen; der Grund wird dokumentiert,
- **Take** – den Eintrag sich selbst zuweisen, damit nicht zwei Personen am selben Problem arbeiten.

Neuanlagen, die eine Freigabe erfordern, warten auf der Seite **Approvals** auf einen Approver. Ungelöste Ausnahmen können zu einem PSA-Supportticket eskalieren, und die E-Mail mit der **täglichen Zusammenfassung** fasst alles zusammen, was noch offen ist.

Hilfe erhalten

Setup → Support eröffnet ein Ticket bei unserem Support, und das Handbuch für Einrichtung und Administration beschreibt Registrierung, Anmeldung und die Standardregisterkarten im Detail.